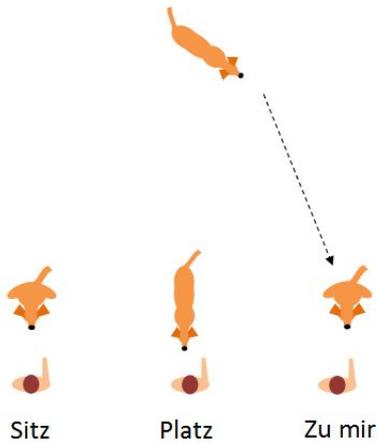


Pferd und Hund – die Vorübungen



Als Voraussetzung für die Ausbildung zum Reitbegleithund sollte der Hund die Kommandos

„Sitz“
„Platz“
„Zu mir“

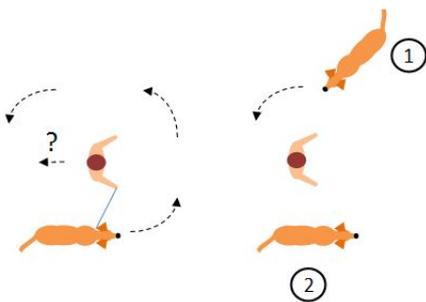
sicher beherrschen.

Pferd und Hund – die Vorübungen

Neues Kommando „Hier“



Beim Kommando „Hier“ soll der Hund rechts neben uns laufen und sich auf uns konzentrieren. Durch Tempo- und Richtungswechsel holt man sich die Aufmerksamkeit des Hundes. Zieht er an der Leine oder läuft davon, erfolgt das Kommando „Sitz“ oder „Platz“ und danach geht es weiter mit „Hier“.



Neues Kommando „Herum“

Bei „Herum“ soll der Hund aus einer beliebigen Position an unsere rechte Seite kommen. Er soll hinter unserem Rücken herum laufen. Man kann das Kommando unterstützen, indem man stehen bleibt und ggf. noch einen oder zwei Schritte rückwärts läuft.

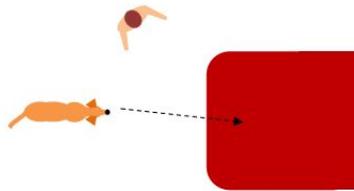
Pferd und Hund – die Vorübungen

Neues Kommando „Hoch“



Beim Kommando „Hoch“ soll sich der Hund an eine Barriere aufwärtsstehend anlehnen. Die Barriere kann zunächst unser Körper, dann der ausgestreckte Arm und später eben das Pferd sein. Erst bei „Ab“ darf der Hund ablassen.

Neues Kommando „Hopp“



Das Kommando „Hopp“ benötigen man, wenn der Hund z.B. ins Auto springen soll. Beim Herauskommen sollte man darauf achten, dass der Hund immer im Platz liegt und erst auf das Kommando „Zu mir“ herauskommt.

Pferd und Hund – die Vorübungen

Zusammenfassung:

Sitz, Platz, Zu mir.

Hier, Herum

Hoch, Hopp

Mit Phantasie neue Herausforderungen erfinden.

Sicherheitshinweis:

Bei der Durchführung dieser Übungen beachten Sie bitte die nötigen Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit Pferden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen erfahrenen Ausbilder. Wir empfehlen das Tragen einer sturzsicheren Reitkappe sowie geeigneter Sicherheitskleidung.

